

In Kooperation mit:



E I N L A D U N G

11. ENERGIEFORUM SACHSEN-ANHALT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir laden Sie herzlich ein zum

11. ENERGIEFORUM SACHSEN-ANHALT

24. OKTOBER 2018

10.00 – 16.00 UHR, KLOSTER ST. MARIEN ZU HELFTA
(Lindenstraße 36, 06295 Lutherstadt Eisleben)

Unter dem Leitthema

**„Die Energiewende bezieht Quartier – Energetische
Sanierung von Stadtquartieren und deren Rolle im
Klima- und Energiekonzept des Landes“**

informieren und diskutieren Experten über das Potential komplexer Quartierskonzepte in Bezug auf Städtebau und Energieeffizienz. Der Fokus der Veranstaltung liegt darauf Wege und Lösungen darzustellen, wie Quartiersprojekte realisiert werden können. Gewinnen Sie Eindrücke von den in Sachsen-Anhalt bereits erfolgreich durchgeführten Quartierssanierungen. Lassen Sie sich über bestehende und neue Fördermechanismen informieren, wie der exklusiven Vorab-Vorstellung der novellierten Kommunalrichtlinie 2019.

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen



Marko Mühlstein
Geschäftsführer



Peter Steinfurth
Fachbereichsleiter
Öffentlicher Sektor

PROGRAMM

10.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung
Marko Mühlstein (LENA)

10.05 Uhr Begrüßung
Jutta Fischer (Oberbürgermeisterin Eisleben)

10.15 Uhr Energetische Sanierung von Stadtquartieren – ein Baustein der integrierten Stadtentwicklung in Sachsen-Anhalt
Minister Thomas Webel (MLV)

10.30 Uhr Erneuerbare Energien und Energieeffizienz – wichtige Eckpfeiler des Klima- und Energiekonzeptes Sachsen-Anhalt
Staatssekretär Klaus Rehda (MULE)

10.45 Uhr Energieeffiziente Stadtquartiere – aus Sicht der Wohnungswirtschaft
Jost Riecke, Ronald Meißner (VdW/VdWg)

11.00 Uhr Nachhaltige Stadtentwicklung
Falk Zeitler (Vorstandsmitglied Architektenkammer Sachsen-Anhalt)

11.15 Uhr Vorstellung der Begleitaussteller

11.30 Uhr Mittagspause

12.40 Uhr Energetisches Sanierungsmanagement – Lutherviertel Halle
Dr. Mario Kremling (DSK)

13.00 Uhr Freiraumplanerische Maßnahmen für Klimafolgeanpassung im KlimaQuartier Eisleben
Hans-Gerd Kleymann (planerzirkel h. g. kleymann Garten- und Landschaftsarchitekten bdla / IFLA)

13.20 Uhr Harzgerode macht Klimaschutz – KlimaQuartier „Am alten Werktor“
Marcus Weise (Bürgermeister Harzgerode)

13.40 Uhr Klimaschutz in Benndorf – Ein Konzept fürs Bergarbeiterdorf
Gerhard Blume / Sebastian Thomasch (Benndorfer Wohnungsbau GmbH / kramer und partner Ingenieurgesellschaft mbH)

14.00 Uhr Hybride Wärmeversorgung mit kalten, intelligenten Wärmenetzen
Bernd Felgentreff (Technische Beratung für Systemtechnik B. Felgentreff)

14.20 Uhr Kaffeepause

14.50 Uhr Klimaschutz lokal – staatlich gefördert: KfW-Programme für die energetische Quartierssanierung
Janina Oest (KfW)

15.20 Uhr Die novellierte BMU-Kommunalrichtlinie – was sich ab 2019 ändert
Britta Sommer (difu)

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden, die zu Zwecken der Dokumentation ggf. später veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme erhält der Ersteller der Aufnahmen vom Besucher ohne besondere Vergütung das Recht, Bildaufnahmen des Besuchers anlässlich dieser Veranstaltung herzustellen und diese zu werblichen sowie nichtwerblichen Zwecken im Bereich der audiovisuellen Medien (z. B. Online, Social Media) und in Printmedien zu nutzen oder nutzen zu lassen.

R Ü C K A N T W O R T

bitte bis zum 13. Oktober 2018 zurück an:

Fax: **0391 - 567 2033**

E-Mail: **energieforum@lena-lsa.de**

Ja, ich nehme teil.

Ja, ich nehme teil, in Begleitung von Person(en).

.....
Vor-/Zuname

Leider kann ich nicht teilnehmen.

11. ENERGIEFORUM SACHSEN-ANHALT

24. Oktober 2018 im KLOSTER ST. MARIEN ZU HELFTA

.....
Vor-/Zuname

.....
Unternehmen/Institution

.....
E-Mail

In Kooperation mit:



Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

39108 Magdeburg, Olvenstedter Straße 4

Fon: 0391 567 2040, Fax: 0391 567 2033, E-Mail: lena@lena-lsa.de

Geschäftsführer: Marko Mühlstein, HRB 18884 (Amtsgericht Stendal)

Die Veranstaltung ist klimaneutral gestellt durch die KlimaManufaktur GmbH. Klimaneutralität im Eventbereich bedeutet, dass alle Emissionen, die nicht im Vorhinein vermieden oder reduziert werden können, durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten für Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.